

Brücken-Nr. 622 136

Amt 66/12

(Dienststelle)

Brückenbuch

nach DIN 1076

N o r d b r ü c k e

(Bezeichnung der Brücke)

Nr. der Brückenakte 622 136

VIII - 0 385, 37a

amt 66



64:277

1. BrückeneinzelblattBrücke Nordbrückekm B km im Zuge der OW IV a
A. 50 - A. 188**1.1 Lage und Name der Brücke:**

Straße, Wasserlauf 1) km

Name (falls vorhanden) Nordbrücke in/bei Mülheim a.d. Ruhrkreuzt Ruhr, Hafenbahn B223 (Ruhrstraße) bei km Ruhr - km 11,58Baulastträger: Stadt Mülheim a.d. Ruhrvertreten durch: Tiefbauamt - Brücken- u. IngenieurbauUnterhaltungspflichtiger: Stadt Mülheim a.d. Ruhrvertreten durch: Tiefbauamt Brücken- und Ingenieurbau**1.2 Beschreibung der Brücke 2):**Spannbetonbrücke, längs und quer, beschränkt vorgespannt(Spannsystem D + W) im Vorlandbereich: Plattenbalkenab Ruhrmitte n. Ost : HohlkastenBaustoff: Beton B 450, B 600 (Platte über Ruhr) Stahl III b + St. 80/105Fahrbahnbelag: Gußasphalt 2-lagig 3 + 3,5 cm auf 1 cm MastixRad- und Gehwegbelag: Gußasphalt 2,5 cm auf Glasflies 32Maßgebende Wasserstände: M. W. 31,85 m ü. N. N. H. S. W. 31,35 m ü. N. N.H. H. W. 35,96 m ü. N. N. im Jahr 1890Nächster Festpunkt: Nr. 55Ruhrstraße / Rathhaustreppe H = 35,5832 ü. N. N.**1.3 Tragfähigkeit**nach DIN 1072 Brückenklasse: 60

für Schienenfahrzeuge:

Spurweite Anzahl der Gleise:

Lastenzug

für Sonderfahrzeuge: Plattformwagen mit 12 Achsen, 155 t + ZM = 22 tStanagbelastung MCL 1001.4 Baujahr 1969 Bauzeit: 26.9.1969 - 1.10.19711.5 Ungefähre Baukosten 11.000.000,-- 12.200.000,--1.6 Tag der Inbetriebnahme: 6.10.19711.7 Etwaige Veröffentlichungen über die Brücke: Sonderdruck der Stadt Mülheim a.d. Ruhr

1) Zu streichen, bzw. zu ergänzen.

2) Gewölbe, Platte, Stahlträgerbrücke, Verbundkonstruktion ohne oder mit Vorspannung, Stahlbetonbrücke, Spannbetonbrücke - Spannsystem usw.

Brückennummer:

1.8 Brückenskizze (Längs- und Querschnitt in Achse und senkrecht, Grundriß)

Die Skizze soll folgende Angaben enthalten:

Kreuzungswinkel, Nordpfeil, die regelmäßig einzumessenden Höhenmarken bezogen auf NN (mit Buchstaben zu bezeichnen), Stützweiten, lichte Weiten, Konstruktionsunterkante, Bauhöhe, Gründungsart, maßgebende Wasserstände MW, HSW, HHW, Lage und Höhen überbrückter Gleise, Straßen und überführter Leitungen, Durchfahrtshöhen und -weiten, Fahrbahn-, Rad- und Gehwegbreiten, ggf. Lage der Gleise auf der Brücke, Längs- und Quergefälle, Hauptabmessungen der Konstruktionsteile, Trägerabstände, Ausrundungshalbmesser, einzuhaltendes Schiffsprofil.

siehe Anlagen

Brücke Nordbrücke

km im Zuge

2. Angaben über Sonderausrüstungen, Rohrleitungen, Kabel und dergleichenMaschinelle Einrichtung
(kurze Beschreibung)

.....

.....

Eisbrecher -----

Rauchschutz -----

Elektrischer Fahdraht -----

Erdung -----

Versorgungsleitungen (Anzahl, Art, Durchmesser, Lage) siehe Anlage

Kabel (Starkstrom, Schwachstrom, Anzahl, Durchmesser, Lage) siehe Anlage

Entwässerung der Brücke und Angabe der Vorflut Stahlrohre, Hauptsammler östl. Ruhrseite
Friedrich-Ebert-StraßeBeschilderung der Brücke (Änderungen der Beschilderung sind mit Datum anzugeben) Stanag: Begrenzung der Schiffahrts-
rinne 4 x, allgemeine Verkehrsbe-
schilderung

Sonstiges:

.....

.....

3. Baukosten ohne Straßenanschlüsse und Rampen

der Gründung 470.000,--

des Unterbaues 800.000,--

des Überbaues 5.900.000,--

Summe 7.170.000,--

Leitungen

Oberstrom:

- 1 Beleuchtungskabel in Stützrohr 133 \emptyset m/m ✓
- 1 Entwässerungsleitung NW 300 \emptyset m/m ✓
- 4 Schutzrohre (Postleitungen) 100 \emptyset m/m PVC-Rohre
- 1 Schutzrohr für grüne Welle ✓

Unterstrom:

- 2 Leerrohre für grüne Welle ✓
- 1 Entwässerungsleitung NW 300 \emptyset m/m ✓

Brücke Nordbrücke

km im Zuge

4. Gründung

4.1 Baugrund in Höhe der Gründungssohle mit Angabe der darunterliegenden Bodenschichten nach DIN 4023

WLO:

L 1 - L 8 : auf Kies, darunter Grünsand

L 9 : Grünsand (H =) darunter Schiefer

L10 - L11 : auf Kies, darunter Grünsand

4.2 Gründung (eingehende Beschreibung)

a) Widerlager: Flachgründung

b) Vorland : L 1 - L 8, L 10 Flachgründung auf Kies, L 3, L 8 und
L 10 von Spundwänden umschlossenc) L 9 Flachgründung auf verankerter Unterwasserbeton-
sohle mit Spundwänden umschlossen

4.3 Angaben über Bergsenkungen keine

4.4 Angaben über Aggressivität des Baugrundes oder des Wassers : leicht aggressiv

Brücke Nordbrücke

km im Zuge

12. Fahrbahn-, Geh- und Radwegbelag

Genauere Beschreibung mit Angabe des Aufbaues, des verwendeten Materials, Fugenausbildung, Lieferwerk usw.

Fahrbahn: Mastix - Gußasphalt:

3,5 ~~1~~ cm Schutzschicht

3,5 cm Verschleißschicht mit Splittstreuung 2/5 m/m

Gehweg : 2,5 cm Gußasphalt auf Glasvlies

Aufbau der Kappe: 2-fach Epoxydharz

Fahrbahn: Westdeutsche Asphalt

Kappe : Fa. Becker, Düsseldorf

Brücke Nordbrücke

km im Zuge

13. Anstrich

Oberbau Nr.

Gesamte Anstrichfläche m²

| Geländer | Erster Anstrich 1) Anstricherneuerung im Jahr | Anstricherneuerung im Jahr | Anstricherneuerung im Jahr |
|--|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 13.1 Entrostung, Reinigung Art (mit Flamme, von Hand, mit Sandstrahl) | ----- | | |
| Zeit | | | |
| 13.2 Haftgrund | B 147 | | |
| 13.3 Grundanstrich Anzahl 1-fach | B 147 | | |
| Anstrichstoff und Lieferwerk | Mülh. Lackfabrik | | |
| | | | |
| 13.4 Deckanstrich Anzahl 2-fach | RA 5012 | | |
| Anstrichstoff und Lieferwerk | Mülh. Lackfabrik | | |
| | | | |
| 13.5 Art des Anstrichs (von Hand oder gespritzt) | von Hand | | |
| 13.6 Zeit der Ausführung von 13. 3. und 13. 4. | Sept. 1971 | | |
| 13.7 Angaben über Witterung und Temperatur während der Ausführung | warm, trocken | | |
| 13.8 Ausführender (Auftragnehmer) zu 13.1 | Fa. Buchloh | | |
| zu 13.3 und 13.4 | Sub.v.Fa.Hamm | | |
| 13.9 Die Gewährspflicht für die Anstreicherarbeiten läuft ab am | 19.10.1973 | | |
| 13.10 Bemerkungen (z. B. über besondere Eigen- schaften der Farben und ihre Untersuchung) | Lager u. Übergänge: Grund: Zinkstaub Deck : Chlorkautschuk RAL 7023 | | |
| 1) Nichtzutreffendes ist zu streichen | | | |

Brücke Nordbrücke

km im Zuge

14. Entwurfsverfasser: Stadt Mülheim a.d. RuhrStatische Berechnung: Dr. Ing. Homberg, Hagen als Sub., Arge Nordbrücke
(Aufsteller)Ausführungszeichnungen: wie oben
(Aufsteller)Prüfung der stat. Berechnung und der Ausführungszeichnungen: Prof. Lewenton + Werner, Duisburg
(Prüfer)
Sachbearbeiter Dipl.Ing.SchlinghoffBauaufsicht: Tiefbauamt Mülheim a.d. Ruhr Büro Prof. Lewenton u. Werner, Duisburg
(Brückenbau)

Brücke Nordbrücke

km im Zuge

15. Auftragnehmer und Gewährsfristen

| Ausführung ¹⁾ | Auftragnehmer | Daten der Abnahme | Ablauf der Gewährsfrist |
|--------------------------|-------------------------------|-------------------|-------------------------|
| Rohbau: | | | |
| a) Betonarbeiten | Arge-Ph. Holzmann u. D. W. | | |
| b) Fahrbahnbelag | Sub.Westd.Asphalt | 1.10.1971 | 30.0.1976 |
| c) Kappenisolierung | Fa. Becker Düsseldorf | | |
| d) Lager | GHH-Oberhausen | 1.10.1971 | 30.9.1974 |
| e) Übergänge | Fa. Maurer München | | |
| f) Entwässerung | Fa. Uhrmeister D'df. | | |
| Geländer | Metallbau W.Hamm | | |
| Anstrich | Fa. Buchloh Mülheim | 20.10.1971 | 19.10.1973 |
| Verblendung | Fa. Rauen Mülheim | 11.11.1971 | 10.11.1973 |
| Plasterarbeiten | | | |
| Vorland | Fa. Fishedick Mülh. | 22.11.1971 | 21.11.1973 |
| Uferböschungen | Fa. Bohlien u. Braun | 1.7.1972 | 30. 6.1973 |

¹⁾ Rammarbeiten Bauteil
 Wasserhaltung "
 Bodenaushub "
 Betonarbeiten "
 Dichtung "
 Stahlbau "
 Fahrbahndecke "
 usw.
 (Anstrich siehe Seite 11)

Brücke

km im Zuge

16. Angaben über Nachrechnung der Brücken und Einstufung nach neuen Vorschriften**17. Angaben über ausgeführte Änderungen und Umbauten**

Geänderte Teile, zugrunde gelegte Belastungen, Zeitpunkt der Änderung, ausführende Firma oder Betrieb

*1. Gestaltung Trennpfeiler L 11. (Baujahr 1991)
(siehe auch Vorgangsskizze 51 10 00/7)*

Bauwerks-Nummer _____
 Stand: **08.07.2005**

Anlage zum Bauwerksbuch nach DIN 1076

Bauwerk: **Konrad - Adenauer - Brücke**
 Straßenbauverwaltung : **Stadt Mülheim a.d.R.** Bauwerksnummer **31**
 Bauamt : **Stadt Mülheim a.d.R.** oben: **Straße**
 AM/SM : unten: **Ruhr**

Ausgeführte Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen an Betonbauteilen

Bauteil: **Entwässerung**

Schaden: **Stahlleitung und Stützen durchgerostet**

Auftragnehmer: **Lantermann + Kruse, Essen**

**Maßnahme: Erneuerung der äußeren Entwässerungsleitungen mit
 Aufhängungen und Anschlussstützen**

Betonsanierung

(einschl.evt.Korrosionsschutz)

Baustoffe: **GFK - Rohre, Fa. Höllein**

Lieferfirma:

Dichtung

Baustoffe:

Lieferfirma:

Nachbehandlung

(Art,Material):

Ausführungszeit:

Besonderheit bei der
 Ausführung:

Kosten: **162.880,08 €**

Abnahme: **08.07.2005**

Abnahme der Gewährleistungsfrist:

07.07.2010

Anlagen:

Fotos:

Pläne:

Datum: **08.07.2005**

Grunert

.....
 Unterschrift

Anlage zum Brückenbuch nach DIN 1076

Bauwerk: „Konrad- Adenauer- Brücke“

Bauwerksnummer: 31

Ausgeführte Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen:

Art der Leistung: Gußasphaltarbeiten, Betoninstandsetzungsarbeiten,
Abdichtungsarbeiten, Schlosserarbeiten,
Stahlbetonarbeiten

Ausführende Firmen: **Hauptauftrag:**
EUROVIA TEERBAU, Rheinbabenstr. 75, 46240 Bottrop
Nachunternehmer:
Betonerhaltung West, Karl- Legien- Str. 26, 45356 Essen
Kremer-Bau GmbH, Sandstr. 181, 45966 Gladbeck
Silbernagel GmbH, Kirchhellener Str. 142, 46145
Oberhausen

Sonstige:
Klaus Küpper, Wiehagen 1, 45472 Mülheim/ R
Dieter Berg GmbH, Postreitweg 44, 45472 Mülheim/ R
Pabst GmbH, Elbestr. 30, 45478 Mülheim/ R
Fa. Hitzblech, Heimstr. 16, 58791 Werdohl

Vorgangsakte unter Reg.- Nr.: 51.10.00 / 7

Bauteil: Nördl. u. südl. Überbau

Ausführungszeit: 11.06.2002 – 14.10.2003

Abnahme: I. BA: 17.12.2002
II. BA: 20.10.2003

Ablauf der Gewährleistungsfrist: I. BA: 17.12.2007
II. BA: 20.10.2008

Kosten: 1.383.729,66 €

Datum: 21.03.2005



Unterschrift örtl. Bauleitung

(Ullrich)

Brücke

km im Zuge

18. Besondere Prüfungsanweisung nach DIN 1076 Abschnitt 4.3

Die Prüfungsanweisung ist, wenn erforderlich, sofort nach Fertigstellung der Brücke aufzustellen.

In der Prüfungsanweisung ist anzugeben, worauf bei den Prüfungen der Brücke besonders zu achten ist.

Wenn sich im Laufe der Jahre Eigenschaften der Brücke zeigen, die beobachtet werden müssen, so sind diese ebenfalls hier einzutragen.

Brücke Nordbrücke
 km 11,58 im Zuge der B 223

Prüfungsbefunde nach DIN 1076

| Art der Prüfung 1) | Datum | Befund | Mängel | | |
|--------------------|-----------|---|--|-------------------------------|--|
| | | | zur Beseitigung gemeldet (Datum) | beseitigt | |
| | | | | im (Monat) (Jahr) | durch |
| | | Die Prüfung wurde vom techn. Ang. Hofrath durchgeführt im Beisein von Herrn Bredow vom Wasser- u. Schiffsamt Dbs. | | | |
| Hauptprüfung | 7.11.1978 | Querfugen in den Gehwegen sind zu reinigen u. neu zu vergießen Strompfeiler werden | Arbeiten für 1979 vorgesehen im Frühjahr 1979 durch Abtauchen untersucht | Mai 1979 Dez. 1979 | Deutsche Asphalt Bdf. Firma Barthel + Schreiber Duisburg |
| Einfache Prüfung | 11.11.82 | Gehweg-Kragplatte im Bereich des süd-westl. Widerlagers Koppelfuge der nördl. Gehweg-Kragplatte über der westl. Ruhrufer- böschung undicht. | | | |

1) Für jede Prüfung ist ein besonderes Formblatt zu
verwenden.

Gesehen.

Duisburg-Meiderich, den 17. 11. 1980
 Der Vorsitzende des Wasser- und Schiffsamtes

117 W. K. Baurat
 Baurat

Tiefbauamt J. K. H.
 (Unterschrift des für die Prüfung Verantwortlichen)

[illegible]

1) Straßenbrücke, Eisenbahnbrücke, Durchlaß, Stützmauer, Tunnel, Lawinenschutzdach, Hängebahnschutzdach usw.

2) Gesamtlänge in der Brückenachse zwischen den Widerlagern gemessen.

g) Bei Verwendung der Tabelle für andere Verkehrswege ist statt „Straßenzug“ die entsprechende Bezeichnung einzutragen (Erforderlichenfalls auch PL-Kennzeichen).

1) Jede zweite Zeile für Neubauten oder Veränderungen freilassen

5) Bei Bogenbrücken ist die kleinste lichte Höhe im Bereich einer mindestens 300 m breiten Fahrspur anzugeben.